



andwiler

INHALT 1_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN 4_SCHULE 6_REDAKTIONELLES
8_ANZEIGEN

73. Jahrgang | GZA | Nr. 24 | Freitag, 6. Dezember 2024



Der Samichlaus empfängt seit einiger Zeit Kinder und ihre Familien im Wald. Mehr auf Seite 6.

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Dienstag, 24. Dezember 2024 bis und mit Donnerstag, 2. Januar 2025 geschlossen.

Montag, 23. Dezember 2024 und Freitag, 3. Januar 2025 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Im Todesfall wenden Sie sich an den Bestattungsdienst Enzler: Tel. 071 390 03 36

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinderatskanzlei Andwil

VERKEHRSANORDNUNG FAHRVERBOT CHUEWEIDSTRASSE / MÜLIWEIERWEG / MÜLIWEIERSTRASSE-CHUEWEID

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr (SR 741.01; abgekürzt SVG), Art. 107 der Signalisationsverordnung (SR 741.21; abgekürzt SSV) sowie Art. 21 Abs. 1 der Einführungsverordnung zum SVG (sGs 711.1; abgekürzt EV SVG) folgende Verkehrsordnung:

- Chueweidstrasse (Gemeindestrasse 3. Klasse / Nr. 217) Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder (2.14) mit Zusatztafel «Zubringerdienst gestattet»
- Müliweierweg (Weg 2. Klasse / Nr. 605) «Verbot für Motorwagen Motorräder und Motorfahrräder» mit dem Zusatztext «Landwirtschaftlicher Verkehr gestattet»
- Müliweierstrasse-Chueweid (Weg 2. Klasse / Nr. 604) «Verbot für Motorwagen Motorräder und Motorfahrräder» mit dem Zusatztext «Landwirtschaftlicher Verkehr gestattet»

Die Verkehrsordnung «Chueweidstrasse, Müliweierweg und Müliweierstrasse-Chueweid» und die dazugehörigen Unterlagen liegen gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Geset-

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

zes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) vom 6. Dezember 2024 bis 20. Dezember 2024 im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) zur Einsichtnahme öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann gegen die Verfügung Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Gemeinderatskanzlei Andwil

BAUANZEIGE

GEMÄSS ART. 139 PLANUNGS- UND BAUGESETZ (PBG) VOM 5. JULI 2016

- Bauherrschaft:** **Gmünder Roger**, Dorfstrasse 12, 9204 Andwil SG
- Bauvorhaben:** Demontage Elektroheizung, Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Lage:** Dorfstrasse 5 / GS-Nr. 94 / 9204 Andwil
- Auflagefrist:** **10. bis 23. Dezember 2024**
- Bauherrschaft:** **Bussmann Claudia und Sebastian**, Sonnenweg 5, 9204 Andwil SG
- Bauvorhaben:** Anbau gedeckter Eingang
- Lage:** Sonnenweg 5 / GS-Nr. 633 / 9204 Andwil
- Auflagefrist:** **10. bis 23. Dezember 2024**
- Bauherrschaft:** **Siegl Barbara**, Lindenstrasse 28, 9204 Andwil SG
- Bauvorhaben:** Sitzplatzüberdachung
- Lage:** Lindenstrasse 28a / GS-Nr. 595 / 9204 Andwil
- Auflagefrist:** **10. bis 23. Dezember 2024**

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

Bausekretariat Andwil



Ortsmuseum Andwil
Müliweierstrasse 9
9204 Andwil

Wechselausstellung 2024/25
im Ortsmuseum

ANDWIL und GOSSAU



VERSTRICKT - VERSEILT - VERKNOTET



Anlässlich dem 1200-Jahre-Jubiläum der Stadt Gossau zeigt das Ortsmuseum Andwil in der diesjährigen besonderen Wechselausstellung Gemeinsamkeiten und Widersprüche der beiden Gemeinden. Vieles, was heute gegeben ist, beruht auf historischen Ereignissen und dem Schaffen prägender Persönlichkeiten. Die Ausstellung zeigt auf spannende Weise das Zusammenleben und Abgrenzen der Bewohner und wie damit umgegangen wurde. Aber nicht nur...

Besuchen Sie uns – es erwarten Sie einige Aha-Erlebnisse.

Nächste Öffnungen
jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr:

Sonntag, 15. Dezember 2024
mit Mühlebetrieb

Sonntag, 5. Januar 2025
mit Mühlebetrieb und Dreikönigskuchen

Sonntag, 19. Januar 2025
mit Mühlebetrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ortsmuseumskommission Andwil

JUBILARE IM JAHR 2025

Im «andwiler» Nr. 25 vom 20. Dezember 2024 werden die Jubilare für das Jahr 2025 veröffentlicht. Seniorinnen und Senioren mit den Jahrgängen 1945, 1935 oder 1925 und älter, welche keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, melden sich bitte bis Montag, 16. Dezember 2024 beim Einwohneramt unter Tel. 071 385 12 15 oder per E-Mail an: einwohneramt@andwil.ch

KOMPOSTSCHLÜSSEL 2025

Falls Sie für das Kalenderjahr 2025 keine Kompostplatzbenutzung mehr wünschen, bitten wir Sie, den Kompost-Schlüssel der Gemeindeverwaltung bis spätestens Ende dieses Jahres zurückzugeben.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS 30. NOVEMBER 2024

Bitte beachten Sie, dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und nur Mitteilungen von in der politischen Gemeinde Andwil wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

19. Oktober
in St. Gallen **Gerber, Elio**, Sohn des Gerber, Thomas und der Gerber, geb. Hutter, Fabienne, wohnhaft in Andwil, Lätschenstr. 5b

Todesfälle

15. Oktober
in St. Gallen **Staub, Hildegard Rita**, geb. 08. März 1927, ledig, wohnhaft gewesen in Andwil, Sonnenbühlstrasse 16

13. November
in Waldkirch SG **Mäder, Pius Notker**, geb. 02. Juni 1944, verheiratet, in Waldkirch SG wohnhaft gewesen in Andwil, Bachweg 9

Einwohneramt Andwil

**bfu
bpa
upi**

Wie sicher wohnen Sie?



Der bfu-Sicherheitstipp

Zuhause prüfen und Stürze verhindern

Zu Hause passieren jedes Jahr über 260 000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen. Bereits einfache Massnahmen reduzieren das Sturzrisiko.

Die wichtigsten Tipps:

- Stolperfallen beseitigen
- Zuhause gut ausleuchten
- Treppe nicht als Abstellfläche nutzen
- Antirutsch-Streifen nutzen: in Badewanne, Dusche und bei Treppenstufen
- Gleitschutz bei Teppichen anbringen

Der vielleicht offensichtlichste Tipp: Stolperfallen beseitigen. Das heisst, lose Kabel, herumliegende Schuhe, Spielsachen und andere Gegenstände wegräumen.

Das gilt auch für Treppen. Denn gerade hier kann ein Stolperer besonders schmerzhaft enden. Altpapierstapel und dergleichen haben auf Treppen also nichts verloren. Als Abstellfläche eignen sich entsprechende Möbel deutlich besser.

Übrigens: Auch Teppiche können Stolperfallen sein und rutschen leicht weg. Deshalb immer Gleitschuttmatten verwenden. Die gibt es z. B. in Baumärkten.

Bleiben wir am Boden und kommen zum nächsten Tipp: Antirutsch-Streifen an den Vorderkanten von Treppenstufen anbringen. Sie geben Halt und machen die Stufen besser sichtbar.

Antirutsch-Streifen gibt es auch für Duschen und Badewannen. Für flächendeckenden Schutz gibt es Antirutsch-Beschichtungen.

Und schliesslich: Eine gut ausgeleuchtete Wohnung erhöht die Sicherheit. In einem gut ausgeleuchteten Zuhause nehmen wir Sturzgefahren besser wahr – und können darauf reagieren. Deshalb in Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen. Das ist gerade auch bei Treppen sehr wichtig. Aber Vorsicht: Die Lampen dürfen nicht blenden.

Auf bfu.ch/zuhause-sturzsicher-einrichten finden Sie noch mehr Sicherheitstipps, mit denen Sie Stürze zu Hause verhindern können



**Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern,
031 390 22 22, info@bfu.ch, www.bfu.ch**

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN SCHULE

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR ARMUTSBETROFFENE IN GOSSAU, ARNEGG UND ANDWIL



Nicht nur in der biblischen Weihnachtsgeschichte, sondern auch heute noch ist Armut in der Vorweihnachtszeit ein Thema. Geschenke für die Liebsten, ein feines Essen oder ein eigener Christbaum können die finanziellen Möglichkeiten übersteigen und machen so Armut besonders spürbar. Hier setzt «Solidarität Gossau» an, nicht nur in der Adventszeit, sondern das ganze Jahr über. Solidarität Gossau ist ein Sozialwerk der katholischen und evangelisch-reformierten Pfarrämter von Gossau. Im Jahr 1865 wurde es als «Freiwilliger Armenverein» gegründet und 2002 in «Solidarität Gossau» umbenannt. Das Sozialwerk setzt sich für Menschen ein, die in Gossau, Arnegg und Andwil trotz Sozialstaat in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Dank Spendengeldern kann Solidarität Gossau unkompliziert und konkret unterstützen und begleiten.

Möchten Sie die Arbeit von Solidarität Gossau mit einer Spende unterstützen? Jeder Beitrag, ob gross oder klein, ist viel wert! Ihre Spende wird auf Wunsch hin gerne schriftlich verdankt.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Betreuungsverantwortliche Sybille Knellwolf gerne zur Verfügung: 071 385 77 65, betreuung@solidaritaet-gossau.ch

Bankverbindung:

Acrevis Bank AG, 9201 Gossau,
CH63 0690 0016 1608 6680 6,
Solidarität Gossau, 9200 Gossau



Spende per Twint

(keine Spendenbestätigung möglich)

SCHULGEMEINDE ANDWIL-ARNEGG



SCHULHAUSNEUBAU UND SPORTHALLE IN ARNEGG

Die Visiere haben es angekündigt, ein weiterer wichtiger Meilenstein ist vollbracht. Die Schulgemeinde hat die Pläne und Dossiers für den Arnegger Schulhausneubau inklusive Sporthalle zur Genehmigung bei der Stadt Gossau eingereicht.

Mit dem Schulhausneubau sind insgesamt 3 Strassenbau-

projekte verknüpft, die es zusammen mit der Baueingabe zu planen und zu koordinieren gibt. Aufgrund der damit verbundenen öffentlichen Verfahren rechnen wir – sofern es keine Beanstandungen gibt – bestenfalls im Spätherbst 2025 mit der Baubewilligung.

PERSONELLES

Für die neue Amtsdauer 2024–2027 hat die Bürgerschaft Ende September neue Behördenmitglieder gewählt:

- Roman Brühwiler (Schulrat)
- Marcel Schöni (Schulrat)
- Pascal Egli (GPK)
- Tobias Lenherr (GPK)
- Priska Müller (GPK)

Ebenfalls wurden die nachstehenden Personen für weitere 4 Jahre bestätigt:

- Christoph Meier-Meier (Schulratspräsident)
- Kuno Huber (Schulrat)
- Mirjam Trittenbass-Jung (Schulrat)

Wir heissen die neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen und wünschen allen viel Freude und Erfolg bei der Ausführung ihrer Ämter.

Verabschiedungen aus dem Schulrat

Per Ende 2024 scheidern folgende Personen aus der Schule aus:

Roland Stark war während 15 Jahren als Schulrat tätig. Mit seinem ausgewiesenen Know-how unterstützte er die Schule wesentlich in sämtlichen Baufragen. Und davon gab es in jüngster Zeit einige: Die Planung sowie die erfolgreiche und gelungene Umsetzung der Erneuerung des Trakt C, aber auch die langjährigen intensiven Vorarbeiten und Planung für das neue Schulhaus in Arnegg. Nebst diesen grossen Projekten hat Roland Stark auch viele kleinere Umbauten und Renovationsarbeiten zusammen mit dem Leiter Facility Management organisiert und ausgeführt und dafür gesorgt, dass die bauliche Infrastruktur auch mit wenigen Mitteln immer «gut in Schuss» blieb.

Roland Stark amtierte seit 2017 als Vizepräsident des Schulrats. Weiter hat er unsere Schule in der Musikschulkommission der Musikschule Fürstenland vertreten.

Claudia Drittenbass kann ebenfalls auf viele Jahre im Schulrat zurückblicken und hat die Veränderungen in der

Organisation wie auch im Schulzimmer nahe am Puls miterlebt. Sie hat während 11 Jahren in verschiedenen Kommissionen mitgearbeitet: Von der Förderkommission (Billigung sonderpädagogischer Massnahmen), über die Betriebskommission (ausserschulische Nutzung der Sportanlagen) bis hin zur Personalkommission. Zusätzlich war sie bei den jährlichen Finanzkontrollen unterstützend mit dabei. Sehr gerne aber war Claudia Drittenbass an vorderster Front und besuchte die Lehrpersonen im Unterricht. Sie hat den persönlichen Austausch und die Gespräche mit den Lehrpersonen sehr geschätzt.

Claudia Drittenbass wie auch Roland Stark zeigten sich als einsatzfreudige Schulräte. Sie leiteten Kommissionen und waren engagierte und lösungsorientierte Mitdenker am Schulratstisch.

Beiden austretenden Schulräten gebührt der grosse Dank des Schulrates und der ganzen Bevölkerung. Sie haben in den vergangenen Jahren viel Energie, Ideenreichtum, Zeit und Herzblut in die vielfältigen Aufgaben des Schulrates investiert.

Verabschiedungen aus der Geschäftsprüfungskommission
Ebenfalls beenden unsere drei GPK-Mitglieder ihre Tätigkeit. Bruno Bollhalder, Präsident, war während 12 Jahren, Irene Wicki während 8 Jahren und Dionys Widmer während 4 Jahren als GPK-Mitglied tätig und haben ein kritisches Auge auf die Finanzen, aber auch die Tätigkeit des Schulrates geworfen.

Der Schulrat dankt ihnen für die professionelle, konstruktive und wertvolle Arbeit in der GPK und für das grosse Engagement zu Gunsten der Schule.

Austritte aus dem Schuldienst

Natalie Arpagaus befristete Anstellung als Stellvertreterin einer Lehrerin endet mit Beginn der Weihnachtsferien.

Pius Germann war lange Jahre als Vereinswart tätig und beendet Ende 2024 sein Arbeitsverhältnis. Er hat unzählige Wochenendeinsätze zugunsten unserer Dorfvereine geleistet.

Eintritte in den Schuldienst

Als neue Vereinswartin wurde Edita Schlauri eingestellt. Sie beginnt ihre Anstellung am 1. Januar 2025.

Martin Menges wird mit einem befristeten Vertrag bis zum Sommer 2025 angestellt. Er übernimmt nach den Weihnachtsferien den Unterricht «Technisches Gestalten» in drei Mittelstufenklassen.

Den Austretenden danken wir herzlich für ihre geleistete Arbeit an unserer Schule und den neu Eintretenden wünschen wir einen guten Start und viel Freude an der Arbeit.

ANMELDUNG AUSSERSCHULISCHE BETREUUNG WÄHREND DEN WINTERSPORTFERIEN

Während den Wintersportferien im Februar 2025 bieten wir wiederum eine Ganztagesbetreuung (aBa) an. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum **6. Januar 2025** möglich.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (www.andwil-arnegg.ch/aba).

SPERRZEITEN 2025

Fürs Jahr 2025 wurden folgende Sperrzeiten der Schulanlagen festgelegt:

- Sommerferien: 12.07. – 03.08.2025
- Weihnachtsferien: 20. – 28.12.2025

Während dieser Zeit bleiben die Schul- und Sportanlagen für die Öffentlichkeit und Vereine geschlossen.

GEBÜHRENTARIF SCHULANLAGEN ANPASSUNG

Der Gebührentarif für die Vermietung der Schulanlagen wurde überprüft. Alle Gebühren für die Raumvermietungen bleiben gleich.

Einzig den aktuellen Gegebenheiten angepasst wird der Stundenansatz des Reinigungspersonals. Dieser wird moderat auf CHF 42.00/h erhöht. Die Anpassung erfolgt auf den 1. Januar 2025.

WEIHNACHTSFERIEN 2024/25

Die Weihnachtsferien dauern vom 21. Dezember 2024 bis zum 5. Januar 2025. Wir wünschen frohe Weihnachtstage, schöne Ferien und einen guten Start ins 2025.

REDAKTIONELLES

AUS DEM DORF



EIN INTERVIEW MIT DEM SAMICHLAUS

Im Wald herrscht derzeit Hochbetrieb. Der Samichlaus empfängt in seinem Haus unzählige Kinder und ihre Familien. Trotzdem hat er Zeit gefunden, einige Fragen im «andwiler» zu beantworten.

Lieber Samichlaus, seit einiger Zeit empfängst du die Kinder bei deiner Waldhütte. Wie ist es dazu gekommen?

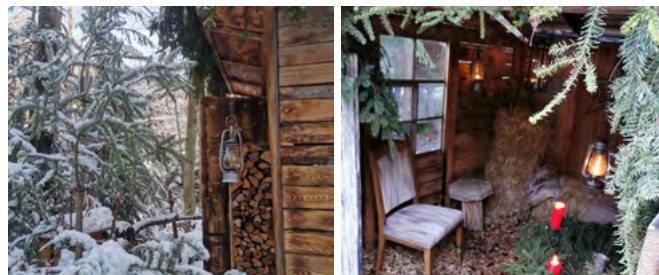
Jahrelang durften Schmutzli und ich Anfang Dezember die Kinder bei den Familien besuchen. Diese Hausbesuche waren immer sehr eindrückliche und schöne Erlebnisse für die Kinder und uns. Leider wurde dies in der Coronazeit verunmöglicht, so dass wir uns überlegen mussten, wie wir die Kinder erreichen können. Schmutzli und ich haben kurzerhand beschlossen, die Kinder für einmal zu uns nach Hause in den Wald einzuladen. Das hat uns natürlich vieles erleichtert. Auch für die Esel ist es schöner, die Kinder im Wald zu sehen und den Autoverkehr und die Strasse meiden zu können. Daraus sind nun schon drei Jahre geworden und den Kindern und Eltern gefällt es bei uns.


Gibt es etwas, das du vermisst aus der Zeit der Hausbesuche?

Auf jeden Fall! Natürlich war es nicht immer nur schön. Aber mir bleiben vor allem die besonderen Erlebnisse in Erinnerung. Vor allem vermisse ich es, die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung zu erleben. Dort hatten sie «Heimvorteil» und konnten anders agieren als bei uns im Wald. Ganz besonders in Erinnerung geblieben sind mir die schönen Momente, wenn auch die Kinder sich vorbereitet hatten und dem Samichlaus und Schmutzli ein Lied oder Gedicht vorgetragen haben. Das Schönste für mich war, wenn Geschwister gemeinsam Musikstücke auf ihren Instrumenten spielten. Damit haben sie immer eine einmalige Atmosphäre in den Familien geschaffen und auch unser Herz erreicht.

Deine Hütte und die Umgebung sind wirklich wunderschön. Wie schaffst du es, alles so in Schuss zu halten?

Dank der vielen starken Schmutzli gelang es uns bisher immer, unsere Waldhütte für die Kinder rechtzeitig bereitzumachen. Es gibt in den Tagen zuvor viele Arbeiten zu erledigen: Während die Schmutzli den Eselstall ausmisten und einstreuen, genügend Holz schlagen und zu Beigen aufschichten, die Strasse von Schnee befreien, die Öfen einheizen, die Gewänder für Nikolaus herrichten, danach die Säcklein für die Kinder bereitstellen und dem Samichlaus die letzten Neuigkeiten berichten, überlege ich, was ich jedem Kind sagen und mit den Eltern besprechen möchte und trage alles ins Samichlausbuch ein. Wenn die Schmutzli draussen die Feuer entfachen und die Laternen anzünden, weiss ich, dass gleich die ersten Familien kommen werden und ziehe schon mal meinen roten Mantel an.


Wie bereitest du dich auf die Samichlaustage vor?

Meist überlege ich mir einen Rahmen oder ein Thema für die diesjährigen Chlausbesuche. Oder ich denke mir zeitgemässe Beispiele aus, anhand derer die Kinder ihr Handeln und Tun erkennen sollen. Dies kann beispielsweise ein Vergleich mit dem Handy oder dem letzten Tiktak Schrei sein. Solche Gedanken beginnen bei mir im Herbst. Aber nicht nur ich, sondern auch die Schmutzli haben viel Arbeit: Sie prüfen, ob der Stall für die Esel noch passt oder ob es eine neue Krippe braucht, ob noch genügend Kleider für alle Schmutzli vorhanden und in Ordnung sind, ob der Ofen repariert werden muss, etc. Mein persönlicher Höhepunkt ist aber die letzte Novemberwoche, wenn das Chlausbuch aufgeschlagen und die Einträge für die Kinder gemacht werden. «Hatte dieser Fritzli nicht letztes Jahr schon die Hausaufgaben schludrig gemacht?» Es ist immer auch spannend zu sehen, wie sich die Kinder entwickelt haben seit dem letzten Jahr.

Für die meisten Kinder ist der Besuch beim Samichlaus ein ganz spezielles und aufregendes Erlebnis. Bist du eigentlich auch nervös?

Auf jeden Fall! Die Familien haben berechtigterweise auch eine Erwartung an den Samichlaus. Einigen reicht es, bespasst zu werden, anderen ist es wichtig, die Familie in der authentischen Atmosphäre zu erleben und speziell aufeinander einzugehen. Gerade dort hilft mir meine Nervosität aber, präsent zu sein und auf die Kinder einzugehen. Die Kinder merken sofort, wenn der Samichlaus müde oder nicht bei der Sache ist.

Was gefällt dir am meisten an deiner Aufgabe?

Wenn es gelingt, dass Kinder und Eltern ehrlich aufeinander eingehen. Oder wenn die Kinder voller Stolz zeigen, was sie können und wie sie sich vorbereitet haben. So breitet sich eine einmalig schöne Stimmung in der Waldhütte aus.

Gibt es Dinge oder Themen, die dir zu denken geben?

Teilnahmslosigkeit und Unachtsamkeit. Es kommt vor, dass vereinzelt Familienmitglieder durch ihr Verhalten beim Chlausbesuch zum Ausdruck bringen, dass sie mit dem Geschehen nichts anfangen können oder sich so benehmen, als gehörten sie nicht dazu. Mich bedauern dann die Menschen, welche sich um den Chlausbesuch bemüht haben, ihr Bestes geben und trotzdem versuchen, mit ihren Kindern oder Geschwistern einige schöne Momente zu erleben.

Was macht einen guten Samichlaus aus?

Was soll ich sagen. Jeder Samichlaus hat ein rotes Gewand und jeder Samichlaus will das Beste für die Kinder. Trotzdem sind alle Samichläuse völlig verschieden. Jeder pflegt seinen eigenen Stil und legt Wert auf seine Eigenheiten. Das ist völlig in Ordnung so. Generell denke ich, ein guter Samichlaus erkennt eine Familie so wie sie ist und kann entsprechend auf ihre Gegebenheiten eingehen. Wenn es ihm gar gelingt, einem Kind die Angst vor dem Geschehen zu nehmen, hat er seine Sache sehr gut gemacht.

Siehst du deine Rolle auch als Erziehungshelfer?

Eigentlich nicht. Natürlich gibt es noch Eltern, die vom Samichlaus erwarten, dass er ihre Kinder zurechtweist. Aber das ist nicht meine Aufgabe. Ich möchte mit den Kindern im Gespräch eher eine Standortbestimmung durchführen, daraus soll ein Kind selber erkennen, wie es auf seine Umgebung wirkt und was es ändern kann, damit es positiver wahrgenommen wird.

Hast du das Gefühl, deine Rolle hat sich im Lauf der letzten Jahre verändert?

Sehr verändert. Ich erinnere mich: Vor 35 Jahren wurde von mir noch erwartet, dass der Samichlaus, mindestens aber der Schmutzli, auch einmal laut werden muss und mit der Rute zumindest auf den Tisch klopfen soll. Die Kinder fürchteten sich zwar vor dem Chlaus, aber die Geschwisterbande war auf jeden Fall stärker. Die meisten Eltern hatten ihre Freude, wenn Samichlaus und Schmutzli recht polterten beim Eintritt und die Kinder forderten. Das hat sich heute völlig gewendet. Es gibt nur noch sehr wenige Momente, in denen der Schmutzli laut werden soll. Wir versuchen, den Kindern in einer schönen Atmosphäre Geborgenheit in der Familie zu geben und ihnen eine Wärme mit in den Advent zu geben. Das hat mit dem Poltern von früher nichts mehr zu tun.

Glauben die Kinder noch an dich?

Solange ich selber an mich glaube, bin ich authentisch und die Kinder sehen – und glauben. Besonders bleibend sind Begegnungen mit älteren Kindern aus der Oberstufe, wenn sich mit ihnen ein echtes Gespräch entwickelt und sie sich gegenüber dem Samichlaus öffnen. Das setzt aber eine gewisse Reife voraus und dass sie in der Vergangenheit den Samichlausbesuch positiv wahrgenommen haben. Diese Jugendlichen glauben dann zwar nicht mehr an mich, erfreuen sich aber trotzdem.

Gibt es etwas, das du in all deinen Jahren als Samichlaus über die Menschen gelernt hast?

Zufriedene und glückliche Menschen können sich gut auf den Samichlaus einlassen. Nörgler und Stänkerer finden auch am Samichlaus keine Freude. Der Mensch bleibt, was er ist. Letztlich ändert auch ein Samichlaus daran nichts.

Was sind die wichtigsten Werte, die du den Kindern und ihren Eltern mitgeben möchtest?

Den Kindern: Achtsamkeit, einander Sorge zu tragen und zu helfen. Aber auch Mut, Neues zu wagen und aus seinem Schatten herauszutreten. Gemeinsame Erlebnisse und Freundschaften zu pflegen. Fantasie und Tatendrang. Den Eltern: Gelassenheit und Toleranz. Den Kindern Möglichkeiten gewähren, sich zu entfalten. Freundschaften der Kinder unterstützen, Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen lassen.

Was wünschst du dir für die kommenden, anstrengenden Tage?

Wir sind ja schon mittendrin. Täglich besuchen uns Kinder mit ihren Familien. Ich wünsche mir, dass die Kinder, welche uns in den nächsten Tagen besuchen, ebenso freudig und aufgestellt bei uns erscheinen, wie jene, welche wir schon begrüßen durften. Dazu wünsche ich mir Schnee, ganz viel Schnee!

Gibt es etwas, das du den Einwohnerinnen und Einwohnern noch mit auf den Weg geben möchtest für die Adventszeit, für Weihnachten oder das kommende neue Jahr?

Geniesst die kalte Jahres- und Adventszeit mit der Familie. Zündet abends eine Kerze oder jene am Adventskranz an, macht mit den Kindern eine Abendwanderung mit Abschlusstee und Bettmümpfeli. Übt Advents- und Weihnachtslieder. Lasst euch auf das Advents- und Weihnachtsgeschehen ein. Lest den Kindern eine Geschichte vor. Besucht ein Konzert zur Adventszeit, es gibt so vielfältige Angebote. Nehmt mit den Kindern an einem Rorategottesdienst mit Zmorge teil. Solche Dinge sind so wertvoll, sie prägen die Kinder und daran werden sie sich auch im Alter noch erinnern.

Für das kommende neue Jahr: Nehmt euch bewusst Zeit für die Kinder. Zeit, die ausschliesslich ihnen gehört. Sie werden es euch danken.

ANZEIGEN



DORFKORPORATION ARNEGG

Einladung zur Adventsfensteröffnung

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr
Graströchni und Dorfplatz Arnegg

Gemeinsam mit den Kindergärtlern von Arnegg zaubern wir eine wunderbare Adventsstimmung in unser Dorf.

Bei einem heissen Becher Punsch oder Glühwein und Hot Dogs für die Kinder, lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Dorfcorporation Arnegg
www.arnegg.ch



33356

Programm 2025

Alle Vorstellungen 20⁰⁰ Uhr im Werk1, Gossau

	MARCO MICHEL Ein Kuss - Antonio Ligabue	Do, 13. Februar 2025
	PATTI BASLER & PHILIPPE KUHN L"cke	Fr, 28. Februar 2025
	RENATO KAISER Neu	Do, 3. April 2025
	REETO VON GUNTEN Original	Di, 29. April 2025
	VALSECCHI & NATER Rosenhochzeit	Mi, 21. Mai 2025
	NICOLAS SENN & CHRISTOPH SUTTER Ghackets mit Wörtli	Mi, 11. Juni 2025
	KILIAN ZIEGLER 99 °C – Wortspiele am Siedepunkt	Do, 11. September 2025
	MARTIN O. Super Looper	Fr, 31. Oktober 2025
	MURZARELLA Music-Puppet-Comedy / Nachtessen	Fr, 21. November 2025 Sa, 22. November 2025 Beginn jeweils 18 ⁰⁰ Uhr

Vorverkauf: www.ticketino.com, Start am 12. 12. 2024

Weitere Infos: www.kulturkreisgossau.ch

Kulturpatronat:   Unterstützt durch:   

33350



Andwiler 2025

Willkommen in allen Haushalten!

Der Andwiler ist die offizielle amtliche Publikation der Gemeinde Andwil. Er erscheint alle zwei Wochen, in allen 1800 Haushalten in Andwil und Arnegg.

Redaktions- und Inserateschluss ist dienstags 12 Uhr.

■ 4 x im Jahr erscheinen die Vereinsseiten

Anzeigen buchen
071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St.Gallen
www.maxsolution.ch

Nr.	Woche	Inserateschluss	Erscheinungstag
1	KW 2	Di 7. Januar	Fr 10. Januar
2	KW 4	Di 21. Januar	Fr 24. Januar
3	KW 6	Di 4. Februar	Fr 7. Februar
4	KW 8	Di 18. Februar	Fr 21. Februar
5	KW 10	Di 4. März	Fr 7. März
■ 6	KW 12	Di 18. März	Fr 21. März
7	KW 14	Di 1. April	Fr 4. April
8	KW 16	Mo 14. April	Do 17. April
9	KW 18	Di 29. April	Fr 2. Mai
10	KW 20	Di 13. Mai	Fr 16. Mai
11	KW 22	Mo 26. Mai	Fr 30. Mai
■ 12	KW 24	Di 10. Juni	Fr 13. Juni
13	KW 26	Di 24. Juni	Fr 27. Juni
14	KW 28	Di 8. Juli	Fr 11. Juli
15	KW 30	Di 22. Juli	Fr 25. Juli
16	KW 33	Di 12. August	Fr 15. August
17	KW 35	Di 26. August	Fr 29. August
■ 18	KW 37	Di 9. September	Fr 12. September
19	KW 39	Di 23. September	Fr 26. September
20	KW 41	Di 7. Oktober	Fr 10. Oktober
21	KW 43	Di 21. Oktober	Fr 24. Oktober
22	KW 45	Di 4. November	Fr 7. November
23	KW 47	Di 18. November	Fr 21. November
24	KW 49	Di 2. Dezember	Fr 5. Dezember
■ 25	KW 51	Di 16. Dezember	Fr 19. Dezember

Menschen. Glücklich. Machen.



SEIFENKISTEN - DERBY
ANDWIL-ARNEGG

Liebe Andwiler/-innen und Arnegger/-innen

Beim Seifenkisten-Derby vom 22. - 24. August 2025 dürfen wir die gemeinnützige Organisation "A Million Dreams" unterstützen. Diese erfüllt Träume benachteiligter Menschen und schenkt ihnen dadurch Freude. Kennst auch du jemanden mit einem grossen Traum, der im Rahmen des Seifenkisten-Derby erfüllt werden soll?

Dann melde dich bis Ende Jahr unter:
fs@seifenkistenderby.ch oder 079 155 08 66



SCAN ME →

33358



Wir laden alle Seniorinnen/Senioren ein zur

Adventwanderung mit Höck

Mittwoch, 11. Dezember 2024
Treffpunkt 13.30 Uhr, Kirchplatz Andwil

Wir geniessen die Umgebung von Andwil und treffen uns im **Restaurant Schönau**

Ab 15.30 Uhr sind alle eingeladen miteinander das Vereinsjahr ausklingen zu lassen.
Neumitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen
www.jgaa-60plus.ch

Wir freuen uns auf euer Dabeisein.
Der Vorstand

33365



Josef Urscheler
Malermeister
Bischofszellerstrasse 340
9212 Arnegg
Telefon 071 385 81 10



Die Kreativen am Bau.

Farben sind unser Metier

32964



obvita Wir schaffen Lebensqualität.

Ermöglichen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen aus der Ostschweiz.

Spendenkonto: IBAN CH43 0900 0000 9000 0756 7
obvita, Kompetenzzentrum für Berufliche Integration und Sehberatung, 9008 St.Gallen, www.obvita.ch



VEREINSSEITEN IM NÄCHSTEN ANDWILER

Wir bieten allen Andwiler Vereinen die Möglichkeit **kostenlos** einen rückblickenden Bericht einzureichen.

Ausgabe: Nr. 25/2024
Erscheinung: 19.12.2024
Eingabeschluss: 16.12.2024 / 12.00 Uhr

Zudem haben Sie die Möglichkeit ein bis zwei Bilder pro Bericht abdrucken zu lassen. Kennzeichnen Sie Ihre Bilder klar und deutlich. Sie sind für die Bilderrechte selbst verantwortlich.

Wichtig: Bilder separat als Anhang senden. Bitte nicht in ein Word-Dokument einfügen.

Texte und Bilder senden Sie bitte an:
info@maxsolution.ch

REZEPT



Lebkuchen

ZUTATEN (10 Stk.)

Kuchenblech 28 cm Ø
Backpapier

2 dl	Rahm
250 g	Zucker
2 dl	Milch
1 TL	Zimt
2 - 3 Msp.	Kardamom
1 Msp.	Nelkenpulver
1 Prise	Salz
3 EL	Kakaopulver
350 g	Mehl
1 Briefchen	Backpulver
	Puderzucker zum Bestäuben

BACKEN IM ANDWILER

1. Rahm, Milch und Zucker rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Restliche Zutaten mischen, dazusieben, gut verrühren.
2. Teig in das vorbereitete Blech geben, glatt streichen.
3. In der Mitte des auf 180°C vorgeheizten Ofens 35-40 Minuten backen.

Tipp: Lebkuchen vor dem Geniessen mit wenig Butter bestreichen.



Buechler Bedachungen GMBH
www.buechler-dach.ch

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen das Buechler Bedachungsteam.

Chueweid 332, 9204 Andwil
071 385 79 85, info@buechler-dach.ch

gut durchDACHt!

32972

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für alle.

STOPP
www.stopp-mobb.ch
MOBB

Wer sich wehrt ist begehrt!

33368

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Andwil



Herausgeber/Redaktion Gemeinde Andwil Lätschenstrasse 7 9204 Andwil Telefon 071 385 12 15 gemeinde@andwil.ch www.andwil.ch	Inserate/Redaktion/Druck/Abo Maxsolution GmbH Burggraben 24 9000 St. Gallen Telefon 071 222 76 36 info@maxsolution.ch www.maxsolution.ch
Nächste Ausgabe Freitag, 19.12.2024	Konzept Alexander Furer
Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr	Layout Victoria Iwaszkowska
Inserateschluss Dienstag, 12 Uhr	Inserate Petra Furer
Auflage 1800 Exemplare	Titelbild Miriam Vollenweider
Erscheinungsweise Freitags, alle 2 Wochen	
Verteilung An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg	

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

Zu vermieten

In Andwil SG
Wir vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung
neu renovierte
2 1/2 - Zimmer
Dachwohnung
Miete/Monat Fr. 780.- inkl.
Miete Garage/Monat Fr. 120.-

Auskunft und Besichtigung
M. Oettli
Tel. 071 385 98 44 oder 079 777 15 16

Besonderes:
Die Wohnung wird nur an Nichtraucher/in vermietet!

33364

maler-burgstaller.ch

Creativ in Farbe

9212 Arnegg
Tel. 071 278 68 24
Nat. 078 682 18 38

32974

ANZEIGEN

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSPERO

Sonntag 5. Januar 2025, Beginn 11 Uhr im Otmarzentrum Andwil

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Andwil und Arnegg sind herzlich zum Neujahrspéro eingeladen. Unter dem **Motto «Gemeinsam vorwärts»** freuen sich die Behördenmitglieder, mit der Bevölkerung auf den Beginn des neuen Jahres anzustossen.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns:

- Gemeinde Andwil
- Ortsgemeinde Andwil
- Schulgemeinde Andwil-Arnegg
- Katholischen Kirchgemeinde Andwil-Arnegg
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau-Andwil
- Wasserversorgung Andwil-Arnegg



33357

UNTERHALTUNGSABEND
25. JANUAR UND 1. FEBRUAR 2025
MEHRZWECKSAAL ANDWIL

TV CERVUS
ANDWIL - ARNEGG

WWW.TVCERVUS.CH

VORVERKAUF EVENTFRÜH.CH
16. DEZ. 24 - 17. JAN. 25

33367

Werk-Atelier

Eigenes Handwerk mit Metall, rostfrei

Sujet-Verkauf

Samstag, **07. Dezember 24**

Samstag, **14. Dezember 24**

Samstag, **21. Dezember 24**

jeweils **09.00 – 11.30 // 13.30 – 16.00 Uhr**



Werk-Atelier

B. Giason, Sonnenbuelstrasse 3, 9204 Andwil

33366